Beb. Plan für das Gebiet "Heiligenwiesen-Änderung"

Lageplan Maßstab 1:500

Bezugsplan: Beb. Plan "Heiligenwiesen" genehmigt am 1. 12. 1965

Texttei1

In Ergänzung der Planzeichen, Planfarben und Planeinschriebe wird gem. § 9 Abs. 1 BBauG festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

- 1.1 Bauliche Nutzung
- 1.11 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO) s. Planeinschrieb
- 1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO) s. Planeinschrieb
- 1.13 Ausnahmen im Sinne von Abs. 3 des § 4 BauNVO sind nicht zulässig.
- 1.14 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO und § 2 Abs. 4 LBO) s. Planeinschrieb
- 1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO) s. Planeinschrieb
- 1.3 Stellung der Gebäude (§ 9 Abs. 1 Nr.1 Buchst. b BBauG)
- 1.4. Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zuge-
- 1.5 Nach Prüfung des Einzelfalles können Garagen in den nichtüberbaubaren Grund-
- 2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)
- 2.1 Gebäudehöhen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

bergseitig max. 6.00 m

talseitig max. 7.00 m

gemessen von der fertigen Geländeoberfläche bis Oberkante Dachrinne.

2.2 Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

sind bis höchstens + 1,00 m zugelassen.

2.3 Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Satteldach ca. 30° Neigung Dachaufbauten sind nicht zugelassen

2.4 Äußere Gestaltung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Auffallende Farben sind zu vermeiden, Dacheindeckung mit engobierten Ziegeln.

2.5 Einfriedigungen (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 LBO)

Hecke oder Scherenzaun max. Höhe: 1,20 m

Zeichenerklärung

Z	Zahl der Vollgeschosse (§§ 16 - 21 BauNVO)
GRZ	Grundflächenzahl (§§ 16 - 21 BauNVO)
G F Z	Geschossflächenzahl (§§ 16 - 21 BauNVO)
0	Offene Bauweise (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 5 BBauG)
	WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
	Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
	Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 u. 4 BBauG)
Ga	Fläche für Garagen
	Firstrichtung der Gebäude

Weissach im Tal-Unterweissach, den 10. November 1971

Verfahrensvermerke

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom . 6. März 1972 bis . 6. April 1972
Auslegung bekannt gemacht am 24. Februar 1972
Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen
am 10. Mai 1972
Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom . 19. Juli 1972
mit Erlaß vom Landratsamt Backnang Nr. 43/612.21
Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom 31. Juli 1972 31. Aug. 1972
Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am . 27. Juli 1972
In Kraft getreten an 1972

Bürgermeister

Weissach im Tal-Oberweissach, den 29 Aug. 1972
Bürgermeisterant



der obengenannte Bebauungsplan
"Heiligen wie sen-Anderung"
wurde mit Verlägung des Landratsamts von heute gestehmigt.

Z.B.

Backnang, den Landratsami Im Aultrag 19. Juli 1972

J. V.

Xm